



**AStA-Vorstand TU Braunschweig  
Katharinenstr. 1  
38106 Braunschweig**

---

**Ihre Wahlprüfsteine zur Europawahl 2019**

**12.05.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere Antworten zu Ihren Fragen im Rahmen der Europawahl 2019:

**1. Welche drei Punkte sind für Sie die wichtigsten in ihrem Wahlprogramm und wodurch heben sie sich von den anderen Parteien ab? Warum sind Sie auch für Studierende damit interessant?**

Unser Wahlkampf steht unter dem Motto "Freiheit-Würde-Teilhabe", so wie unsere ganze politische Arbeit.

Dies bedeutet, dass jeder Mensch so leben können soll, wie es ihm gefällt, solange damit nicht die Freiheit eines anderen beschränkt ist. Das fängt mit dem freien Zugang zu Bildung unabhängig von der Einkommenssituation von der Kita bis zum Hochschulabschluss an, geht über die Freiheit im Internet vor staatlicher Überwachung, den unbeschränkten Zugang zum Internet oder die freie, quelloffene Software bis zur Forderung nach einem europaweiten bedingungslosen Grundeinkommen und der Anerkennung aller Formen menschlichen Zusammenlebens als gleichberechtigt.

Nur dann sind Menschen wirklich frei in ihren Entscheidungen, können in der von ihnen gewünschten Form am gesellschaftlichen Leben grundlegend teilhaben und müssen sich für nichts diesbezüglich verstecken, behalten also ihre Würde.

Wir denken, dass dieses "Komplettpaket", was den Zugang zu Wissen und dessen Nutzung in selbstbestimmter Form angeht, auch für Studierende interessant ist. Aber eben nicht nur für sie, sondern für alle Menschen. Denn Freiheit in der von uns gewünschten Form möchte keine andere Partei ermöglichen.

**Bundesgeschäftsstelle der  
Piratenpartei Deutschland**  
Telefon:  
+49 30 2757 2040  
Telefax:  
+49 30 6098 9751 7

**Bankverbindung:**  
**GLS**  
**Gemeinschaftsbank eG**  
IBAN DE36430609677006027900  
BIC GENODEM1GLS

Die Positionen der Deutschen Piratenpartei zur Europawahl finden Sie unter <https://wiki.piratenpartei.de/Wahlen/Europa/2019/Positionen>

**2. Studiengebühren sind in Europa noch immer keine Ausnahme.  
Planen Sie sich aktiv für die Abschaffung von Studiengebühren wie  
es der von Deutschland ratifizierte UN-Sozialpakt vorsieht  
einzusetzen?**

**PIRATENPARTEI**  
*Deutschland*

Das aktive Einbringen von Inhalten ist im Europäischen Parlament nur ausgesprochen eingeschränkt möglich. Hier können nur über entsprechende Arbeitsgruppen Inhalte formuliert werden, die dann der EU-Kommission vorgelegt werden, die daraus dann entsprechende Vorschläge macht. Das werden wir gerne tun. Denn das Erlangen von Bildung darf - wie unter 1 bereits dargestellt - nicht von finanziellen Voraussetzungen abhängig sein. Studiengebühren sind ein Hindernis.

**3. Wie stehen Sie zu einer verbindlichen Festlegung eines  
Bildungsbudgets der einzelnen EU-Länder von mindestens 2% ?**

Welcher Anteil der Finanzmittel für das Bildungswesen ausgegeben wird, gehört in der EU zu den Grundsatzentscheidungen der nationalen Regierungen. Hier hat die EU somit keine Entscheidungskompetenz. Es bleibt nur, an alle EU-Länder zu appellieren, nicht an der Bildung zu sparen.

Schaut man sich nun die Ausgaben für den Bildungsbereich der einzelnen Staaten der EU an, so sieht man - bezogen auf eine EU-Statistik zu den Ausgaben in 2014 [1], dass alle Staaten zwischen 8,0 und 15,4% ihrer Ausgaben im Bildungsbereich tätigen.

[https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?  
title=Educational expenditure statistics/de&oldid=410025](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Educational_expenditure_statistics/de&oldid=410025) Tabelle 1

Bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt zeigt eine Statistik aus 2015 [2], dass der Anteil für Bildungsaufgaben zwischen 3,1 und 7,0% liegt. Deutschland liegt mit 4,2% unter dem Durchschnitt von 4,9%. Getreu unserem Motto "Keine Bildung ist viel zu teuer" sollten somit eher Werte um 7-8% angestrebt werden. Die Ergebnisse der PISA-Studien in den Ländern mit einem hohen Anteil an Bildungsausgaben sprechen da eine klare Sprache.

<https://finanzmarktwelt.de/67070-67070/>

Wir nutzen die Gelegenheit, Sie mit unseren mit unseren Schwesternparteien in ganz Europa erstellten Inhalten im bildungspolitischen Bereich des Wahlprogramms zur Europawahl bekannt zu machen. Sie finden diese unter

<https://www.piratenpartei.de/europawahl-2019/europaeisches-wahlprogramm/bildung-kultur-forschung-und-freies-wissen/>

Mit freundlichen Grüßen  
Thomas Ganskow  
Bundeskoordinator Wahlprüfsteine

Deses Schreiben ist maschinell erstellt und trägt keine Unterschrift.

**PIRATENPARTEI**  
*Deutschland*